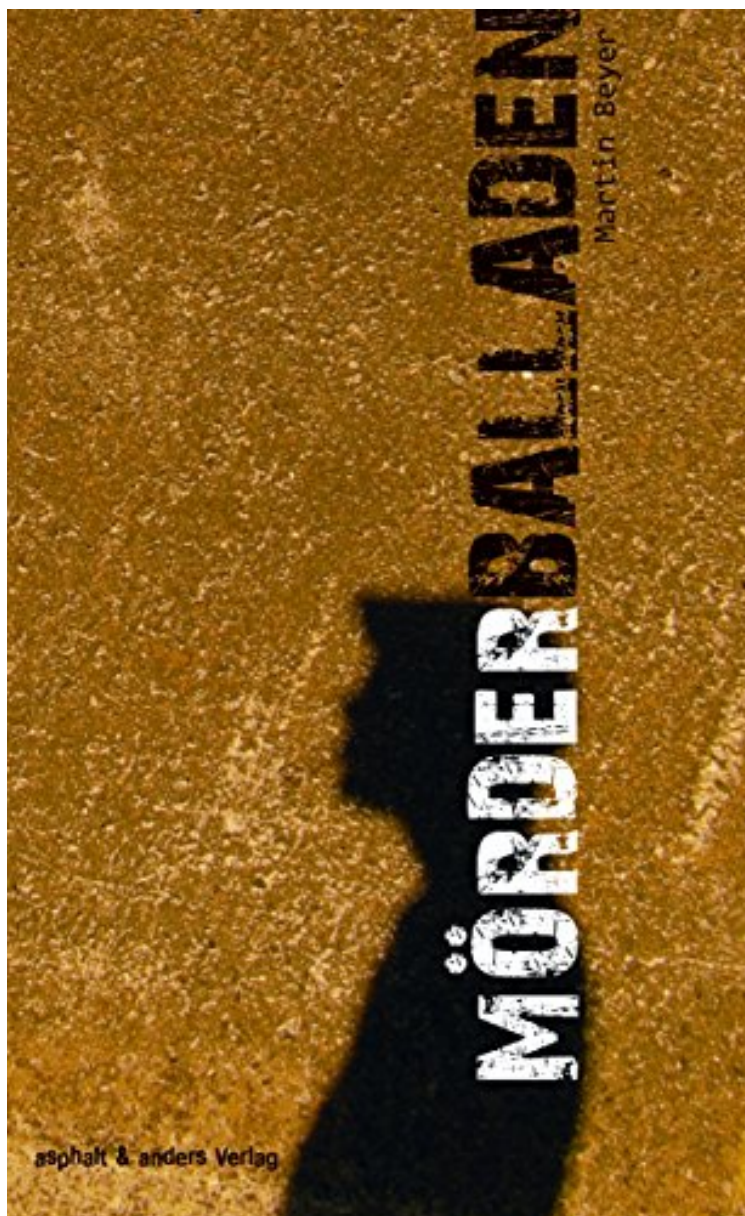


[Download] Mrderballaden

## Mrderballaden

Von Martin Beyer

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #887142 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-02-15 Erscheinungsdatum: 2013-02-15 File Name: B00BEUXN6I | File size: 19.Mb

**Von Martin Beyer : Mrderballaden** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mrderballaden:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlafrabend Von Bert Rieser Es sind wahrhaft mrderische Balladen, die Martin Beyer in diesem

Kurzgeschichtenband vorstellt. Dreizehn dunkelgraue Geschichten, die sich unter den Kategorien Mythos, Begierde, Macht, Trauer und Suizid versammeln und nichts weniger im Sinn haben, als zu erschrecken, erschauern zu lassen, zu verstören. Und das gelingt ihnen außerordentlich gut. Denn sie führen den Leser auch durch die gewählte Erzählperspektive tief in die Abgründe der Seele, vielleicht seiner eigenen. Die Schauplätze variieren, die Motive ebenso wie die Zeiten, in denen sich die Dramen abspielen, aber immer bleibt die quälende Frage: warum? Und während man noch im Banne der gelesenen Geschichte steht und darüber nachgrübelt, will man mehr davon. Noch eine, nur noch eine, und dann merkt man, dass die Nacht mörderisch geworden ist. Mörderisch kurz. "Sau"-spannend und absolut lesenswert für Leute mit starken Nerven! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mörderballaden - fesselnde Lektüre Von Elisabeth Herrmann Mörderballaden Mörderballaden - fesselnde Lektüre Dies sind spannende, packende Krimi-Kurzgeschichten. Tüchtig habe ich mich von einer anderen Erzählung aus den Mörderballaden fesseln lassen. Ich bin auf neue in ein anderes Milieu eingetaucht. Jede Geschichte hat eine andere Tragik - mal als Täter, mal als Opfer oder Angehöriger, der mit der Tat klarkommen muss. Dem Autor gelang es immer wieder, mich fast mühelos in den Bann der verschiedenen Blickwinkel der geschickt und einfühlsam dargestellten Beziehungsdramen zu ziehen. Geschichten über Bluttaten aus allen sozialen Schichten zeigen die fast unglaublichen, aber leider oft wahren Abgründe der menschlichen Psyche. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswert Von Leseratte Bei dem Cover war ich skeptisch, aber es kommt ja nur auf den Inhalt an. Und der ist wirklich grandios. Die Geschichten sind allesamt ungewöhnlich und obwohl man weiß, dass irgendwie immer einer stirbt, ist man zum Schluss doch überrascht. Es sind keine blichen Täter-Opfer-Krimis, sondern vielmehr filigran und klar erzählte Psychogramme von Menschen, die am Abgrund stehen. Noch dazu kommen die Geschichten rund um das letzte Stündlein völlig ohne Pathetik aus. Große Literatur in Kurzgeschichten mit wunderbaren Bildern. Absolut empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Wie einst Nick Cave in seinen Murder Ballads besingt Martin Beyer historische, fiktive und mythische Mordtaten: von der Hinrichtung des chilenischen Sängers Víctor Jara bis hin zu einer orpheushaft misslungenen Geiselbergabe. Dabei nimmt er mal die Perspektive des kaltblütigen Täters ein, mal die des verzweifelten Opfers oder auch die der trauernden Hinterbliebenen. Der Leser hat die Wahl, auf welche Seite er sich stellt: auf die des Opfers oder auf die des Mörders - oder ob er Zuschauer bleibt. 13 vielfältige Krimigeschichten, 13 große Erzählungen, 13 reinigende Balladen. Kurzbeschreibung Wie einst Nick Cave in seinen Murder Ballads besingt Martin Beyer historische, fiktive und mythische Mordtaten: von der Hinrichtung des chilenischen Sängers Víctor Jara bis hin zu einer orpheushaft misslungenen Geiselbergabe. Dabei nimmt er mal die Perspektive des kaltblütigen Täters ein, mal die des verzweifelten Opfers oder auch die der trauernden Hinterbliebenen. Der Leser hat die Wahl, auf welche Seite er sich stellt: auf die des Opfers oder auf die des Mörders - oder ob er Zuschauer bleibt. 13 vielfältige Krimigeschichten, 13 große Erzählungen, 13 reinigende Balladen. über den Autor und weitere Mitwirkende Martin Beyer, geboren 1976, arbeitet als Schriftsteller und Dozent für kreatives Schreiben und Storytelling in Bamberg. 2009 erschien sein Roman "Alle Wasser laufen ins Meer", im selben Jahr wurde er mit dem Walter-Kempowski-Literaturpreis ausgezeichnet, 2011 mit dem Kultur-Förderpreis der Stadt Bamberg. Er kuratiert das jährliche Literaturfestival "Bamberg liest".